

DIE SLOWENISCHE VEXILLOLOGIE

Walt F. Jurečič

Die slowenische Vexillologie im Sinne einer fachlichen Auseinandersetzung mit der Geschichte kultureller und militärischer Nationalsymbole begann offiziell erst Mitte 1991, als kurz nach dem Ende des damaligen Zehn-Tage-Krieges gegen die jugoslawische Armee der slowenische Verband für Heraldik, Genealogie und Vexillologie «Der Slowenische Schild» gegründet wurde. Dem Schreibenden, seit seiner Gründung für diesen Verband tätig, wurde von dessen Führungsausschuss die Leitung der vexillologischen Sektion anvertraut.

Das slowenische Volk ist im heutigen geographischen Raum erst seit dem sechsten Jahrhundert bekannt, wobei die ersten Aufzeichnungen des karantianischen, also slowenischen Fahnenwesens, aus dem 11. Jh. stammen. Im späten Mittelalter kamen die slowenischen Länder (die Krain, Kärnten, Steiermark und das Küstenland) unter die Herrschaft des damaligen österreichischen Kaisers. Als die ersten slowenischen Flaggen der modernen Zeit müssen die Flaggen des Landes Krain betrachtet werden, die auf Grund des Landeswappens entworfen wurden. Dieses enthielt am Anfang die silberne, blaue und rote Farbe. Ab Mitte des 17. Jahrhunderts begann man bis 1836 die silberne Farbe im Wappen mehr und mehr durch die goldene Farbe zu ersetzen. Das führte zur damaligen goldgelben, blauen und roten Landesflagge. Trotzdem führte die Bevölkerung der Krain bereits zur Zeit, als Napoleon österreichische Gebiete erobert hatte (also auch die Krain von 1809 bis 1813), auf Grund des ältesten Landeswappens die weiss-blau-rote Flagge. Diese wurde vom damaligen Mutterstaat Österreich nach der Märzrevolution von 1848 als slowenische Nationalflagge anerkannt. Mit derselben weiss-blau-roten Flagge wurde nach dem ersten Weltkrieg der grösste Teil der slowenischen Länder an den damals neu gegründeten Balkanstaat, nämlich das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen, angeschlossen. Dieser Staat wurde im Jahre 1929 in Königreich Jugoslawien umbenannt. Eine eigene Flagge aber wurde der Bannschaft Drau, wie Slowenien damals unter der Herrschaft der serbischen Dynastie hiess, nicht gewährt.

Während des zweiten Weltkrieges, in der Zeit der deutschen, italienischen und ungarischen Besetzung

der slowenischen Länder, entbrannte auch ein Bürgerkrieg. So wurde das damalige slowenische Gebiet von zwei Flaggen beherrscht. Die erste war eigentlich die alte weiss-blau-rote Nationalflagge. Die zweite war gleich, aber mit einem roten, fünfzackigen und goldumrandeten Stern in der Flaggenmitte. Von 1946 bis 1991 waren in Slowenien zwei Flaggen gesetzlich festgesetzt: die republikanische Flagge, also die seit dem Krieg bekannte Nationalflagge mit fünfzackigem Stern in der Mitte, und die jugoslawische blau-weiss-rote Staatsflagge mit dem gleichen Stern in der Mitte. Seit 1991, als Slowenien ein souveräner Staat wurde, besteht die Nationalflagge aus denselben Nationalfarben, welche auch auf gleiche Weise verteilt sind, wobei im Obereck das neue Staatswappen so plaziert ist, dass es die untere Hälfte der weissen und die obere Hälfte der blauen Bahn belegt. Sowohl das slowenische Staatswappen als auch die Staatsflagge gelten als Übergangslösung. «Der Slowenische Schild» bzw. seine Sektion für Heraldik bemüht sich, ein neues, auf heraldischen Grundlagen basierendes Staatswappen zu gestalten, während sich die vexillologische Sektion um neue Staatsflaggen bemüht, also auch um neue Marineflaggen. Die slowenische Nationalflagge soll wegen der geschichtlichen Tradition gleich bleiben.

Unsere Wünsche werden auch durch die Tatsache bekräftigt, dass es zur Zeit in Europa sage und schreibe drei gleiche Nationalflaggen gibt, wovon zwei zwar zusätzliche Zeichen haben, was aber in der Praxis keine besondere Bedeutung hat. In Slowenien wird eine neue Teilung auf dem Verwaltungsgebiet vorbereitet, die neue Gemeindegründungen ermöglichen wird. Die bisherige Zahl von 86 Gemeinden wird sich auf über 200 erhöhen. Die Staatsverwaltung sieht auch neue Bezirke vor. Da jede neue Gemeinde auch ihr eigenes Wappen haben wird, sind selbstverständlich auch entsprechende Gemeindefahnen vorgesehen. Wir setzen voraus, dass auf diesem Gebiet der Heraldik und Vexillologie «Der Slowenische Schild» tätig sein wird. Deswegen bemühen wir uns schon jetzt tatkräftig darum, die entsprechende Gesetzgebung so zu beeinflussen, dass sie heraldische und selbstverständlich auch vexillologische Gesichtspunkte berücksichtigt. Auch aus diesem Grund wird vom «Slowenischen Schild» eine enge fachliche Zusammenarbeit mit der FIAV gewünscht, auf dass diese Zusammenarbeit den noch zaghaft wehenden slowenischen Flaggen frischen Wind bringe.

National- und Staatsflagge sowie Konstruktionsschema des Staatswappens gemäss amtlicher Vorlage (Addendum vom 24. 6. 1991 zur Verfassung der Republik Slowenien). Das rot umrandete Wappen zeigt den weissen, von blauen Wellenlinien unterbrochenen «Triglav» und drei gelbe Sterne in Blau.

